

Künstlergespräch mit Stephan Sude

In der Galerie Hollabolla in Eschen findet am Sonntag, 31. Januar, um 11 Uhr im Rahmen der Ausstellung «Neue Erinnerungen» ein Künstlergespräch statt. Die Bilder von Stephan Sude zeigen Porträts, Landschaften und Räumliches, er malt mit Öl auf Leinwand und seit ein paar Jahren setzt er sich auch intensiv mit Mischtechniken auseinander. So sind neue Arbeiten im wahrsten Sinne des Wortes mehrschichtig und durchsichtig – dem Ausstellungstitel folgend auch mit Erinnerungen an sein künstlerisches Schaffen verknüpft. Zur Malerei gesellen sich handkolorierte Holzschnitte und auch Druckstöcke, die durch ihre Weiterbearbeitungen in Wandobjekte umgewandelt wurden. Ein Tisch voller Objekte

– klein, handlich, verspielt – widerspiegelt seine Erfahrungen, Tätigkeiten und Gedanken. Die meist als Collagen und Mischtechniken gehaltenen Objekte zeigen seinen (auch humoristischen) Umgang mit sehr persönlichen Erinnerungen.

Der Künstler und Direktor der Kunstschule Liechtenstein, Martin Walch, wird sich mit Stephan Sude über seine aktuellen Arbeiten in der Ausstellung «Neue Erinnerungen» unterhalten, aber auch seine weiteren künstlerischen Aktivitäten, Gedanken, Arbeitsweisen und den Werdegang erforschen und zusammen mit den Besuchern in die Welt von Stephan Sude eintauchen.

Stephan Sude stellt seit 30 Jahren aus – quer durch Europa und auch in den USA. (pd)

Kul Fr. 29. Jan 2016